

**Anbauanweisung von AC-Schnitzer-Heckschürze
für BMW E 30 (3er-Serie ab Modelljahr 1983)
alle Ausführungen mit den Kurzbezeichnungen :
BMW Typ 3/1 (Limousine und Baur-Cabrio bis Modelljahr 1988),
BMW Typ 3/A (Allrad-Limousine und Allrad-Baur-Cabrio
bis Modelljahr 1988) und
BMW Typ 3/R (Cabrio bis Modelljahr 1991)
Typ-Nr. : 51 71 3 052**



Vor der Montage der Heckschürze die Anbauanweisung durchlesen !

ACHTUNG, WICHTIGE HINWEISE :

- a) Vor einer Lackierung die AC-Schnitzer-Heckschürze zuerst vormontieren, ggf. mit einer Feile, Schmirgelpapier etc. anpassen.
- b) Die Lackiervorschriften des jeweiligen Lackherstellers beachten.
Material : PUR-RIM (Polyurethan-RIM)
- c) Die Heckschürze ist bereits grundiert.
- d) **Keine** Einbrennlackierung, nur bis max. 40° C.
- e) **Unbedingt darauf achten, daß beim mechanischen Bearbeiten bzw. durch die Lackierung das Typenschild nicht zerstört oder unleserlich wird.**
- f) Das Typenschild befindet sich auf der rechten Hälfte und ist im angebaute Zustand von unten lesbar (s. Abb. IV).
- g) Aus optischen Gründen empfehlen wir bei dem BMW Typ 3/A (z. B. 325 iX), die Original-BMW-Abschlußstücke mit den entsprechenden Befestigungsteilen an die Stoßleiste mit anzubauen.
Die Ersatzteil-Nummern lauten :
Abschlußstück links 51 12 1 888 287
Abschlußstück rechts 51 12 1 888 288.

1. Die hintere Stoßstange vom Fahrzeug losschrauben und abnehmen.
Hierzu jeweils rechts und links innen im Radhaus die Stoßleistenendstücke losschrauben und abnehmen. Rechts und links im Kofferraum den Durchbruch in der Seitenverkleidung öffnen und die Blechtreibschraube herausdrehen; bei verschiedenen Fahrzeugtypen (z. B. 325i) muß hierzu die Batterieabdeckung, ggf. auch die Batterie, ausgebaut werden.
Im Kofferraum hinten am Abschlußblech rechts und links die Mutter mit Wellscheibe (M6/SW 10) abschrauben. Unten auf der Innenseite am Abschlußblech in Höhe des Kofferraumbodens rechts und links die Mutter mit Wellscheibe (M8/SW 13) abschrauben.



TÜV Rheinland

Zentraleinstellung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : BMW 3/1, BMW 3/A, BMW 3/R
ANTRAGSTELLER : AC-Schnitzer automobile Technik,
Ein Geschäftszweig der Kohl-Automobile GmbH,
Neuenhofstr. 160, 5100 Aachen

-0-

NACHTRAG I

zum

PRÜFBERICHT NR. 05-PB-182/87

(Zusammenfassung)

Umrüstungen : an Personenkraftwagen
Fahrzeugtyp : BMW 3/1, BMW 3/A, BMW 3/R
Antragsteller : AC-Schnitzer automobile Technik,
Ein Geschäftszweig der Kohl-
Automobile GmbH
Neuenhofstr. 160
5100 Aachen 4





TÜV Rheinland
Zentralfabrikation
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

UNDÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
Typ : BMW 3/1, BMW 3/A, BMW 3/R
ANTRAGSTELLER : AC-Schnitzer automobile Technik,
Ein Geschäftszweig der Kohl-Automobile GmbH,
Neuenhofstr. 160, 5100 Aachen

-1-

NACHTRAG I

zum

PRÜFBERICHT NR. 05-PB-182/87

(Zusammenfassung)

über den : nachträglichen Anbau der Heckschürze
Typ : 51 71 3 052
Verwendungsbereich : siehe 3.

ÄNDERUNGEN

Es wird erweitert : der Verwendungsbereich

0. ALLGEMEINES

Eine Prüfung des mit der Heckschürze ausgerüsteten Fahrzeugs gemäß § 19 Abs. 2 StVZO wird nicht für erforderlich gehalten.

1. NAMEN UND ANSCHRIFT
DES ANTRAGSTELLERS

: AC-Schnitzer automobile Technik,
Ein Geschäftszweig der Kohl-Automobile GmbH,
Neuenhofstr. 160,
5100 Aachen 4

2. ANGABEN ZUM FAHRZEUGTEIL

2.1. Art des Fahrzeugteils : Heckschürze
2.2. Typ : 51 71 3 052
2.3. Hersteller : Kohl-Automobile GmbH
2.4. Kennzeichnung : AC-Schnitzer Hersteller : Kohl-Automobile GmbH
Heck- Typ : 51 71 3 052
schürze Typzeichen : KBA

Ort der Kennzeichnung : rechts, von unten lesbar, erhaben eingepreßt

2.5. Abmessungen in mm in Anbaulage
Breite : 1670
Höhe : 280
Tiefe (in Fahrtrichtung) : 650



ANFORDERUNGEN : an Personenkraftwagen
Typ : BMW 3/1, BMW 3/A, BMW 3/R
ANTRAGSTELLER : AC-Schnitzer automobile Technik,
 Ein Geschäftszweig der Kohl-Automobile GmbH,
 Neuenhofstr. 160, 5100 Aachen

-2-

2.6. Werkstoff : PUR-RIM

2.7. Befestigung des Fahrzeugteils

Die Heckschürze wird entsprechend der Anbauanweisung des Herstellers am Fahrzeug befestigt. Die Anbauanweisung wird jedem Teil beigelegt.

3. VERWENDUNGSBEREICH DES FAHRZEUGTEILS

Die Eignung der Heckschürze wurde von uns an dem nachfolgend aufgeführten Fahrzeugtyp bei ansonsten serienmäßiger Ausführung (gem. angegebener ABE) geprüft.

Die Verwendung der Heckschürze in Verbindung mit anderen Fahrzeugteilen (z.B. Front- und Heckspoiler) ist grundsätzlich zulässig.

Fahrzeughersteller	: Bayerische Motorenwerke AG 8000 München 40	
Fahrzeugtyp	: BMW 3/1	BMW 3/1
ABE-Nr.	: 9637/2	9637/3
Ausführungen	: alle, ab Baujahr 10/82	alle, bis Baujahr 09/87

und alle BMW 3/1 Baur. Cabriolets
ab Baujahr 10/82 bis Bj 09/87 (Abnahme
nach § 19 Abs. 2 StVZO)

Fahrzeugtyp	: BMW 3/A	BMW 3/R
ABE-Nr.	: E027, -/1	E147
Ausführungen	: alle, bis Baujahr 09/87	alle, bis Baujahr 09/90

4. PRÜFERGEBNISSE

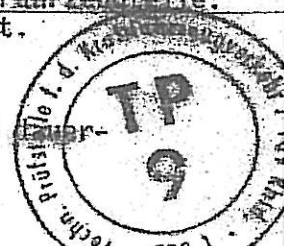
Die Heckschürze wurde geprüft entsprechend den Anforderungen der Richtlinien über die Beschaffenheit äußerer Fahrzeugteile. Die Heckschürze genügt den darin aufgeführten Anforderungen.

4.1. Äußere Gestaltung

Hinsichtlich der vorstehenden Außenkanten entspricht die Heckschürze in Anbauanlage den Richtlinien über die Beschaffenheit äußerer Fahrzeugteile. Die Heckschürze ist aus splittersicherem Material gefertigt.

4.2. Befestigung am Fahrzeug

Die Befestigung der Heckschürze am Fahrzeug ist sicher und dauerhaft ausgeführt.



UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
Typ : BMW 3/1, BMW 3/A, BMW 3/R
ANTRAGSTELLER : AC-Schnitzer automobile Technik,
Ein Geschäftszweig der Kohl-Automobile GmbH,
Neuenhofstr. 160, 5100 Aachen

-3-

4.3. Verschiedenes

- 4.3.1. Bei Ausrüstung des Fahrzeuges mit der Heckschürze bleibt eine ausreichende Bodenfreiheit erhalten.
- 4.3.2. Die Lackierung der Heckschürze ist zulässig, sofern die Kennzeichnung gemäß 2.4. erhalten bleibt.
- 4.3.3. Die Fahrzeuglänge erhöht sich durch den Anbau der Heckschürze nicht.
- 4.3.4. Die serienmäßige Abschleppvorrichtung ist nach dem Anbau der Heckschürze nicht mehr ausreichend zugänglich. Eine besondere Verlängerung ist Bestandteil der Montagepackung.

5. HINWEISE FÜR DEN AMTLICH ANERKANNTEN SACHVERSTÄNDIGEN/PRÜFER
keine

6. ANLAGEN
keine

7. ANLAGEN

Anlage 1: Foto des Fahrzeugteils in Anbaulage

Anlage 2: Anbauanweisung der Firma AC-Schnitzer automobile Technik
(Stand 09/87)

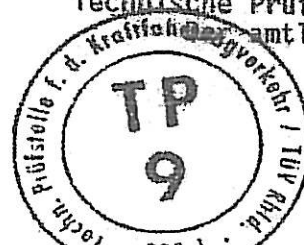
8. SCHLUBESCHWEINIGUNG

Die vorstehend beschriebene Heckschürze wurde von uns bezüglich des Werkstoffes und der Gestaltung geprüft.

Die unter 3. aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen nach dem Anbau des aufgeführten Fahrzeugteils diesbezüglich den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Dieser Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 3 und darf nur im vollen Wortlaut einschließlich der Anlagen vervielfältigt und weitergegeben werden. Die Angaben des Prüfberichtes 05-PB-182/87 vom 21.10.1987 sind in diesem Nachtrag I (Zusammenfassung) enthalten.

Köln, den 04. Juli 1991
schü-pc



TECHNISCHER ÜBERWACHUNGSVEREIN RHEINLAND E.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
amtlich anerkannte Sachverständige

[Signature]
Dipl.-Ing. Kretschmer